

Die Fähigkeit, sich zu erinnern, ist wesentlich für unser Sein. Wenn Erinnerungen und Gedanken eines Menschen selbst über seinen Tod hinaus – in welcher Form auch immer – lebendig bleiben, kann wohl gesagt werden, dieser Mensch habe auf gewisse Weise der Zukunft gedient. Jemand, auf den genau dies zutrifft, ist sicherlich Hermann Zickert mit seinem Lebenswerk gewesen.

Die Stürme des 20. Jahrhunderts haben den Berliner zur rechten Zeit in ein windstilles Eckchen Europas geweht. Er war seiner Zeit voraus. 1931 zog Zickert nach Liechtenstein, wo er – weitgehend unbeeinflusst von den Wirren der Zeit – das Schreiben von Börsenbriefen fortsetzen konnte. Hermann Zickert war mehr als ein erfolgreicher Börsianer und Analyst. Er hat, was nur wenig bekannt sein dürfte, mit dem Zickert'schen Kapitalverein die Idee zum Fondssparen entwickelt. Nach dem Krieg haben die Amerikaner dies in grossem Stil aufgegriffen und zum Geschäft gemacht.

Wer die Gegenwart verstehen will und die Zukunft zu ahnen vermag, muss die Vergangenheit kennen. Genau in diesem Satz bestand Sinn und Aufgabe von Zickerts Wirken. Er verstand es, als einer der Ersten aus vorliegenden Informationen und Spekulationen die Spreu vom Weizen zu scheiden und zum Kern aller Anlagefragen vorzustossen: Was heisst das, was uns da täglich durch die Massenmedien über Firmen, Zinsen und Kurse ins Haus geliefert wird? Die richtige Vernetzung von all den möglichen Fakten und Meinungen zu einem geschlossenen Bild, das geldwert sein kann – darum ging es Hermann Zickert. Und diese Kunst beherrschte er souverän.

Die Emanzipation der Börse

Der organisierte Marktplatz für den Austausch von Geld und anderen Vermögenswerten – im weitesten Sinne des Wortes – war und ist die Börse. Sie wurde im 19. Jahrhundert einem breiteren Publikum geöffnet, das im Zuge des industriellen Fortschritts Vermögen zu bilden begann und nun bereit war, mit den Ersparnissen in den Markt zu gehen. Dazu trugen neben dem Fortschritt auch die vielen neuen Möglichkeiten, Kapital zu bilden und zu vermehren, bei.